

Claire Demesmay

Narrative und Kontroversen der europapolitischen Debatte Frankreichs

**Dienstag, 30.04., 17 Uhr
Raum 021**

Gastvortrag

In der europapolitischen Diskussion Frankreichs dreht sich vieles um Unabhängigkeit und Souveränität, sowie um Macht und Einfluss. Das Streben nach einem starken Europa hängt mit dem Narrativ des „Schutz Europa“ eng zusammen: Befürworter der EU-Integration argumentieren damit, dass eine starke EU in der Lage sein soll die Europäer:innen vor internationalen Gefahren zu schützen. Doch spätestens seit der 2000er Jahre hat sich in Frankreich die Kluft zwischen Befürwortern und Gegnern der europäischen Integration vertieft, und im Vorfeld der Europawahl 2024 sind europaskeptische Bewegungen im Aufwind.

Claire Demesmay ist deutsch-französische Politikwissenschaftlerin und assoziierte Forscherin im Centre Marc Bloch in Berlin. Sie war beim Deutsch-Französischen Jugendwerk und der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP) in Berlin tätig sowie Europa-Gastprofessorin an der Universität des Saarlandes.



Quelle: ©DGAP